

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 20: **Der grosse Massstab**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnüberbauung Plus-Areal, Basel

Das so genannte Plus-Areal war vom Kanton Basel-Stadt im Hinblick auf den Bau der Sevogel-Brücke, die Teil des City-Rings bilden sollte, erworben worden. Nachdem die Verkehrsplanung auf eine zusätzliche Verbindung über den Rhein verzichtete, steht das Areal für eine andere Nutzung zur Disposition. Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt veranstaltete das Baudepartement, vertreten durch das Hochbau- und Planungsamt, zusammen mit dem Finanzdepartement, vertreten durch die Zentralstelle für Liegenschaftsverkehr, einen zweistufigen Wettbewerb zur Erlangung von städtebaulich und architektonisch vorbildlichen Lösungsvorschlägen für die Erstellung von Wohngebäuden. Von den 92 eingegangenen Projekten wurden 9 zur Teilnahme in der zweiten Stufe eingeladen. Alle neun Projektverfasser erhalten eine Entschädigung von 6500 Franken. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (40 000 Fr.):

Barbara Neff, Bettina Neumann, Zürich; Mitarbeit: Simone Liner, Patrick Roost; Berater: Zulauf Seippel Schweingruber, Baden, APT Bauingenieure, Bruno Abt, Zürich; Roger Kästle, Visualisierung, Zürich

2. Rang (28 000 Fr.):

Sabarchitekten, Basel; Mitarbeit: Adrian Boss, Lukas Hodel, Lukas Fehr; Berater: Hans-Peter Frei, Basel; Bures & Voith Klima Planning, Basel; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich

3. Rang (18 000 Fr.):

Annette Spiro und Stephan Gantenbein, Zürich; Mitarbeit: Daniele Zeo; Visualisierung: Raumgleiter.GmbH, Christoph Altermatt, Martin A. Meier

4. Rang (15 000 Fr.):

Arge Kury Stähelin und Salvi architecture sàrl, Basel; Mitarbeit: Jérôme Comment, Soazig Lemarchand, Marc Fröhlich, Jacques Theubet; Berater: Andreas Zachmann, Basel, Waldhauser Haustechnik, Basel, Arngadola, Solothurn, Marianne Porret, Moutier

Die nicht rangierten Projekte wurden eingereicht von:

Annik Hess, Alexander Maier, Zürich; Berater: Linda-Sue Heydegger, Basel, Kuhn und Truninger, Zürich; Baumpartner, Lukas Paganelli, Basel, Lüchinger Meyer Ingenieur, Zürich, Gähler & Partner, Baden, Ghisleni Planen Bauen, Jona

Trinkler Engler Ferrera, Basel; Mitarbeit: Anja Milde, Claudia Di Grazia

Itten und Brechbühl, Basel; Mitarbeit: Stefan Kuhn, Andreas Stöcklin, Nick Gartenmann, Laurenz Leuthold, Ivano Zanetti, Frank Roskothen, Patrick Wichser, Richard Joliat, Christoph Heuer; Berater: Günther Vogt, Zürich, Move Consultants, Basel

a4D, Zürich; Mitarbeit: Daniel Bräuninger, Dominik S. Gubler, Daniela Tomaselli; Berater: dipol, Basel

Strasser, Bern; Mitarbeit: Dörthe Cordes, Merle Rissiek; Berater: WAM Partner, Bern; Christiane Sörensen, Bern; Institut Bau und Energie, Bern

Preisgericht: Barbara Schneider (Vorsitz), Regierungsrätin Basel-Stadt, Vorsteherin Baudepartement; Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt, Leiter Hochbau- und Planungsamt (HPA); Bruno Chiavi, HPA, Leiter Hauptabteilung Hochbau; Claudine Lorenz, Architektin, Sion; Roland Raderschall, Landschaftsarchitekt, Meilen; Thomas Lutz, Denkmalpflege Basel; Werner Strösslin, Vorsteher Zentralstelle für staatlichen Liegenschaftsverkehr; Jürg Sulzer, Stadtplaner der Stadt Bern

www.ytong.ch

www.YTONG.ch
massiv gesund bauen

Arbeitsinstrument für den Architekt



YTONG (Schweiz) AG Kernstrasse 37 8004 Zürich Tel.: 01 247 74 00 Fax: 01 247 74 10 info@ytong.ch www.ytong.ch